

Guten Morgen Neue Welt

Der Sporthandel hat jetzt einen Fußball entwickelt, bei dem es keine Ausreden mehr gibt. Das Leder hat nämlich einen Sensor eingebaut, der sämtliche Daten über Kraft, Spin und Technik des Schusses aufzeichnet. Wer in Zukunft ihre Schussergebnisse über Kilometer hinweg mit Freunden teilen.

Was waren das noch Zeiten, als man sich zum Pöhlen auf dem Spielplatz getroffen, stundenlang über Schusstechniken gefachsimpelt und anschließend den Elfmeterkönig ausgeschossen hat. Wer zwei linke Füße hatte, musste ins Tor oder eine Runde Wassereis im Tante-Emmaladen kaufen. Aber das wird der neue High-Tech-Fußball eines Tages auch noch hinkriegen. Schöne neue Fußballwelt. Jürgen Vahle

A33-Ausfahrt wird gesperrt

Paderborn (WV). In der A33-Anschlussstelle Borch-Etteln wird am morgigen Donnerstag die Ausfahrt in Richtung Bad Wünnenberg gesperrt. Von 9 bis 15 Uhr werden Arbeiten an den Schutzplanken ausgeführt. Die Autos werden über das A33-Kreuz Bad Wünnenberg umgeleitet.

Einer geht durch die Stadt

... und trifft einen Kleingärtner vom Schützenplatz. Der ist sauer. Vor zwei Wochen ist die Hecke entfernt worden, die die Anlage vor neugierigen Blicken schützt. Vom Zaun, den die Stadt als Ersatz versprochen hat, ist allerdings nichts zu sehen. Wenn die Lieferung noch etwas dauert, sollten zumindest die Betroffenen darüber informiert werden, denkt EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Pressehaus
Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn
Telefon 0 52 51 / 896-0
Fax 0 52 51 / 896-169

Geschäftsstelle Rosenstraße
Rosenstraße 16, 33098 Paderborn
Telefon 0 52 51 / 896-165
Fax 0 52 51 / 896-168

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 51 / 896-222
anzeigen-paderborn@westfalen-blatt.de

Abonnentenservice
Telefon 0 52 51 / 896-111
Fax 0 52 51 / 896-149
vertrieb@westfaelisches-volksblatt.de

Lokalredaktion Paderborn
Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn
Rüdiger Kache 0 52 51 / 896-121
Karl Pickhardt 0 52 51 / 896-115
Jürgen Vahle 0 52 51 / 896-125
Andrea Pistorius 0 52 51 / 896-216
Franz-Josef Herber 0 52 51 / 896-171
Manfred Stienecke 0 52 51 / 896-128
Julia Queren 0 52 51 / 896-217
Bernhard Liedmann 0 52 51 / 896-117
Per Lütje 0 52 51 / 896-127
Jörn Hannemann 0 52 51 / 896-122
Besim Mazhqi 0 52 51 / 896-116

Sekretariat
Verena Meise 0 52 51 / 896-120
Fax 0 52 51 / 896-112
redaktion@westfaelisches-volksblatt.de

Lokalsport Paderborn
Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn
Matthias Reichstein 0 52 51 / 896-129
Peter Klute 0 52 51 / 896-124
Elmar Neumann 0 52 51 / 896-126
Matthias Wippermann 0 52 51 / 896-119
sport@westfaelisches-volksblatt.de

@ www.westfaelisches-volksblatt.de



Frisches Quellwasser aus Westfalen, heimische Gerste: Thomas Ewers hält den ersten Paderborner Single-Malt Whisky »The Westfalian« in der Hand. Hinter ihm lagern die schottischen Fässer, in denen der bernsteinfarbene Whisky seit 2012 reift. Foto: Besim Mazhqi

Aus Gerste wird Leidenschaft

Thomas Ewers präsentiert am Samstag seinen Whisky »The Westfalian«

■ Von Maïke Stahl

Paderborn (WV). Thomas Ewers hält seinen Traum fest in der linken Hand. Bernsteinfarben schimmert »The Westfalian« in dem dazu passenden Glas – der erste Paderborner Single-Malt Whisky. »Wir waren selbst überrascht, wie gut er geworden ist«, sagt Ewers. Am Samstag, 12. Dezember, wird er ihn der Öffentlichkeit präsentieren.

Wir haben ein Fass abgefüllt. 343 durchnummerierte Flaschen stehen zum Verkauf, berichtet der 45-Jährige. Allerdings hätte er schon weit mehr als 1000 Flaschen für Kunden aus aller Welt reservieren können. »Das haben wir aber bewusst nicht gemacht. Die Paderborner sollen zuerst die Chance bekommen, »The Westfalian« zu kaufen.« Gelegenheit dazu ist bei der offiziellen Vorstellung des Whiskys (59 Euro pro Flasche) am Samstag von 10 bis 16 Uhr am Firmensitz in der Senefelderstraße 7.

Whisky ist, seit Thomas Ewers 2005 sein eigenes Label »Malts of Scotland« gegründet hat, nicht mehr allein die Leidenschaft des Paderborners, sondern auch sein Geschäft. Und das entwickelt sich rasant, da Ewers nicht nur eine feine Nase, sondern auch das richtige Händchen für guten Whisky hat. Das belegen zumindest die zahlreichen Prämierungen, die sein Label bereits eingeholt hat. Auch



»Malts of Scotland« heißt das vielfach prämierte Whisky-Label, das Thomas Ewers 2005 in Paderborn gegründet hat. Foto: Hannemann

»The Westfalian« hat bereits ein sehr gutes Zeugnis erhalten. »Robin Laing vom Scotch Malt Whisky Society's Tasting Panel in Edinburgh war mehr als überrascht, dass diese Qualität bei einem deutschen Whisky möglich ist.« »Er stehe den schottischen in nichts nach«, erzählt Ewers.

Das Geheimnis des Paderborner Whiskys liege nicht nur im Können des Brennmeisters, sondern auch in der Wahl der Fässer, verrät der Experte. Er hat das Destillat aus Wasser und Gerste zusammen mit Wilhelm Northoff von der gleichnamigen Feinbrennerei in Lippetal entwickelt. »Northoff hat das Brennen unter anderem in Schottland gelernt und war direkt begeistert von dem Projekt.« Abgefüllt hat Ewers das Destillat in gebrauchten, leeren schottischen Fässern,

»Jedes Fass bringt einen etwas anderen Whisky hervor, je nach dem, was vorher darin gelagert war«, weiß Ewers. Das Projekt »The Westfalian« bleibe spannend.

Doch Ewers, der sich bisher vor allem als Abfüller einen Namen gemacht hat, will das Whisky-Geschäft ausbauen – nicht nur in Hinblick auf die stetig steigende Zahl von Fässern. »Nach schottischem Malt und Grain-Whisky 2012 und 2013 haben wir 2014 auch zwei amerikanische Varianten im Bourbon-Style mit Roggen beziehungsweise Mais gebrannt.« Dieser werde in frischen amerikanischen Eichenholzfässern gelagert, die extra aus Amerika importiert werden, und darf sich von 2017 an Whiskey nennen.

Zur Person

Thomas Ewers (45) hat 2005 in Paderborn das vielfach prämierte Whisky-Label »Malts of Scotland« gegründet. Er hat damit seine Leidenschaft zum Beruf gemacht. In seinen Geschäftsräumen an der Senefelderstraße lagern nicht nur Whisky-Fässer und Abfüllungen, er bietet dort auch Verkostungen an. Die meisten seiner Fässer lagern allerdings in Schottland, in das seit 2012 keine Fässer mehr ausgeführt werden dürfen. Inzwischen hat Thomas Ewers das Geschäft um die Label »Whiskey of America« und seit November auch um »Malts of India« erweitert. Mit dem Brennen seines eigenen Whiskys »The Westfalian« hat er sich einen Traum erfüllt.

@ www.malts-of-scotland.com

Fußgänger von Bus erfasst

Paderborn (WV). Auf der Bahnhofstraße in Paderborn ist am Montagabend ein Fußgänger von einem Bus erfasst und schwer verletzt worden. Ein 55-Jähriger ging am Montag gegen 18.30 Uhr die Bahnhofstraße auf dem Gehweg entlang in Richtung Innenstadt. Zwischen den Einmündungen Balhornstraße und Friedrich-Ebertstraße überquerte er die Zufahrt zum Bahnhofsparkplatz. Laut Zeugenaussagen zeigte die Fußgängerampel für ihn Rot. Ein von der Bahnhofstraße nach links abbiegender Linienbus stieß frontal mit dem Fußgänger zusammen. Der 55-Jährige stürzte und verletzte sich schwer. Er wurde mit einem Rettungswagen in ein Paderborner Krankenhaus gebracht, wo er stationär aufgenommen wurde. Die Bahnhofstraße wurde stadteinwärts für zwei Stunden gesperrt.

Honky Tonk sucht Bands

Paderborn (WV). Der Termin für das nächste Honky-Tonk-Kneipenfestival in Paderborn steht fest: Am Samstag, 5. November, werden wieder 20 Gaststätten in Paderborn zu Musikbühnen. Ein besonderer Aufruf gilt nun talentierten Musikern, Initiativen, Musikschulen und Vereinen aus Paderborn: Trotz konkreter Pläne sind die Veranstalter nach wie vor auf der Suche nach neuen Bands jeglicher Genres. Wer Interesse hat, seine Musik beim Honky-Tonk live zu präsentieren, der kann sich unter info@bluesagency.de mit aussagekräftiger Info, Bandbild und Hörprobe (Angabe einer Homepage auch möglich) bis zum 29. Februar bei der Blues Agency GmbH bewerben.

@ www.honky-tonk.de

– Anzeige –

Heizöl
Wir liefern prompt und zuverlässig mit geeichten Pumpen. Auch Kleinstmengen zu günstigen Preisen!
HAPPE
Telefon 0 52 50 / 98 49-1 21

»Christingle« am Abdinghof

Paderborn (WV). In der Abdinghofkirche wird heute um 17 Uhr der deutsch-britische Kinderweihnachtsgottesdienst (»Christingle«) gefeiert. Kinder von den örtlichen britischen und deutschen Schulen werden mit Lesungen und Weihnachtsliedern zu der Feier beitragen. Der Gottesdienst ist im Besonderen für Kinder und Familien gedacht, aber jeder ist willkommen. Der erste registrierte »Christingle«-Gottesdienst geht zurück bis zum Weihnachtsabend des Jahres 1747 im damaligen Mähren. Der Pastor ermutigt die Kinder, ihr »Christingle« mit nach Hause zu nehmen und es ins Fenster zu stellen, um anderen das Licht Christus zu zeigen.

– Anzeige –

Der festliche Silvester-Ball im Arosa Forum
Eine Nacht in St. Petersburg
Mit Galabüfett, Abendprogramm und der bekannten Band „Prime Time“, 113 € p. P.
BEST WESTERN PREMIER Arosa Hotel Paderborn
Westenmauer 38 · 33098 Paderborn
Telefon 0 52 51 / 1 28-0 · www.arosa-paderborn.de

Rundgänge zu Weihnachten

Paderborn (WV). Die Tourist-Information Paderborn bietet an den beiden Weihnachtsfeiertagen »Weihnachts-Stadtrundgänge« durch das festlich geschmückte Paderborn an. Sie sind geplant Freitag, 25. Dezember, um 14 Uhr sowie am Samstag, 26. Dezember, um 11 Uhr. Treffpunkt ist bei beiden Rundgängen vor der Tourist-Information am Marienplatz.

Die Teilnahme kostet bei allen Führungen fünf Euro, Kinder unter 14 Jahren gehen kostenlos mit.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird geraten, die Tickets vorher in der Tourist-Information unter Telefon 05251/882980 oder im Internet zu erwerben.

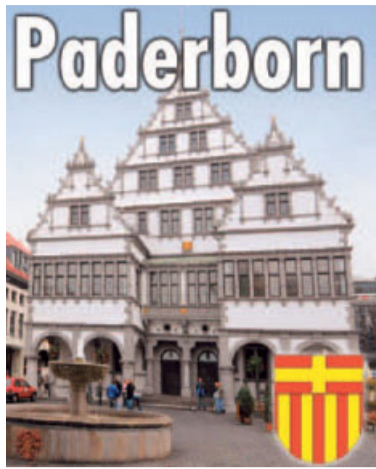
@ www.paderborn.de

Westfälisches Volksblatt
die informative

9. Adventskalender

Ab auf die Eisbahn!

Karin Henkemeier (Delbrück) und Hans Schmidt (Paderborn) haben gestern das Rad der Landesgartenschau-Schubkarre in Bad Lippspringe erkannt. Sie haben je ein Kino-Paket der UCI-Kinowelt gewonnen (Eintritt für zwei Personen, Getränke, Popcorn). Heute wird das Adventsrätsel mit dem links stehenden Motiv fortgesetzt. Wer es erkennt, kann zwei von insgesamt 20 Eintrittskarten für die Paderborner Eisbahn gewinnen. Die Glücksnummer von 11 bis 11.15 Uhr: 05251/896118 oder E-Mail gewinnspiel@westfaelisches-volksblatt.de (bis 16 Uhr, bitte Namen angeben und die Lösung in Betreff-Zeile eintragen).



Rohlfing redet über YouTube

Paderborn (WV). YouTube ist längst in der Gesellschaft angekommen und hat gerade bei Jüngeren das Fernsehen als Leitmedium für Unterhaltung und Information abgelöst. YouTube-Stars haben bei der jungen Generation die alten Vorbilder aus Fernsehen und Popmusik abgelöst. Die »Generation YouTube« ist permanent verbunden, sie teilt, liked und remixed Videos. Wie tickt diese Generation? Wer sind ihre Stars? Und was erwartet uns als nächstes? Antworten auf diese Fragen gibt am Donnerstag, 10. Dezember, um 18 Uhr im Heinz-Nixdorf-Museumsforum der Bielefelder Dozent Marc Rohlfing. Dabei stellt er nicht nur seine Erkenntnisse vor, sondern kommt mit dem Publikum ins Gespräch. Die Teilnahme kostet vier Euro. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kirchenführung für Kommunionkinder

Paderborn (WV). Einen Fachtag, der sich um die Fragen rund um die Begleitung von Kirchnerkundungen und Kirchenführungen für Kommunionkinder und deren Eltern beschäftigt, bietet die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Paderborn in Dortmund in die Kommende (Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn) an. Der Fachtag findet am 30. Januar von 9.30 bis 17 Uhr statt. Anmeldungen nimmt die Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) unter Telefon 05251/1254454 oder info@kefb.de entgegen.

Taubenmeister werden geehrt

Paderborn (WV). Das Brieftaubenreisejahr findet ihren Abschluss mit der Ehrung der Meister und Sieger. Die Feier der Reisevereinigung Paderborn-Stadt beginnt am Samstag, 12. Dezember, um 15 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken und anschließender Meisterehrung. Zu selbstgebackenen Kuchen der Züchterfrauen sind alle Mitglieder und Freunde mit ihren Begleitungen eingeladen. Am Sonntag, 13. Dezember, folgt um 10 Uhr eine Taubenversteigerung besonders erfolgreicher Brieftaubenzüchter.

Singen im Pontanus-Carré

Paderborn (WV). Im Haus Bethel des Pontanus-Carrés wird jetzt regelmäßig ein offenes Singen mit den Bewohnern angeboten. Karl-Heinz Kaiser organisiert es alle zwei Wochen donnerstags. Der nächste Termin ist am 17. Dezember. Interessierte (Nachbarn, Freunde des Gesangs), die das Treffen organisatorisch und mit ihrer Stimme unterstützen möchten, werden gebeten, sich im Haus Bethel zu melden. Gesungen wird übrigens immer von 17.30 bis 18.15 Uhr.

Kindertanzen im Familienzentrum

Paderborn (WV). In der Kindertagesstätte der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde (Johannes-Pfarrbezirk) wird am Samstag, 12. Dezember, und am 16. Januar von 9.30 bis 11.40 Uhr ein Kindertanzkurs angeboten. Beteiligen können sich Kinder von zwei bis sechs Jahren. Weitere Infos und Anmeldungen bei Mandy Luft (Tel. 05254/9352152).

Neuer Nachweis fürs Ehrenamt

Erzbistum findet eine Möglichkeit, angemessen »Danke« zu sagen

Paderborn (WV). Um den Einsatz der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pfarreien würdigen und fördern zu können, gibt es im Erzbistum Paderborn bereits seit zehn Jahren so genannte Ehrenamtsnachweise. Diese Urkunden wurden nun überarbeitet und stehen von sofort an im neuen Layout zur Verfügung.

Zu Beginn des Jahres 2016 erfolgt der Versand der neuen Ehrenamtsnachweise an alle Pfarreien. Wer die Urkunden früher benötigt, kann diese schon jetzt im Zukunftsbild-Shop oder über die Hauptabteilung Pastorale Dienste bestellen.

»Das Zukunftsbild für das Erzbistum Paderborn, das seit einem Jahr in Kraft ist, hat die Bedeutung des Ehrenamtes für die Kirche von Paderborn deutlich hervorgehoben«, sagt Konstanze Böhm-Kotthoff, die gemeinsam mit Daniela Deittert im Erzbischöflichen Generalvikariat Paderborn für die Umsetzung des neuen Ehrenamtsförderplans zuständig ist. Dieser wurde vor einem Jahr zeitgleich mit dem Zukunftsbild veröffentlicht. »Entsprechend tragen die neuen Nachweise auch das Layout des Zukunftsbildes.«

Mit dem neuen Ehrenamtsnachweis wolle man den Verantwortlichen vor Ort ein Instrument an die Hand geben, um ehrenamtliches Engagement zu fördern und zu würdigen, ergänzt Daniela Deittert. »Die Urkunde ist eine Möglichkeit, »Danke« zu sagen für den großen und oft jahrelangen Einsatz, den viele Ehrenamtliche in den Pfarreien leisten. Außerdem bestätigt sie eine ehrenamtliche Tätigkeit und kann auch Bewerbungsmappen beigelegt werden.«

Die Ehrenamtsnachweise werden blanko an die Pfarreien verschickt und vor Ort von den Verantwortlichen ausgefüllt. Dafür stehen im Internet Dokumentvorlagen zum Download zur Verfügung, mit deren Hilfe die Urkunden bedruckt werden können. Ebenfalls heruntergeladen werden können Formulierungstipps zum



Daniela Deittert und Konstanze Böhm-Kotthoff präsentieren den neu gestalteten Ehrenamtsnachweis des Erzbistums, der den Pfarreien von sofort an zur Verfügung steht. Foto: pdp

Ausfüllen der Ehrenamtsnachweise.

Ehrenamtsnachweise können über folgende Wege bestellt werden: online über www.zukunftsbild-paderborn.de/online-shop,

telefonisch über die Abteilung Jugendarbeit/Jugendpastoral im Erzbischöflichen Generalvikariat: Tel. 05251/1251297 (Christel Berlage). Dokumentvorlagen und Formu-

lierungshilfen stehen den Verantwortlichen zum Download auf einer eigens eingerichteten Internetseite zur Verfügung: www.zukunftsbild-paderborn.de/online-shop, Kategorie »Materialien«.

Nachbarschaft Paderborn Ost nimmt Arbeit auf

Paderborn (WV). Gutes nachbarschaftliches Miteinander: Das ist das Ziel des neu gegründeten Vereins »Nachbarschaft Paderborn Ost«. Während der ersten Jahreshauptversammlung ist jetzt eine erste Bilanz gezogen worden.

Der Verein hat inzwischen fast 50 Mitglieder. Engagierte Bürger haben ausschließlich ehrenamtlich schon im ersten Jahr viele große und kleine Projekte auf den Weg gebracht: Stadteilfrühstücke, Vereins-Homepage, Spieleabende,

Stadteilspaziergänge, offene Gärten, Strick-Kaffee, Infoveranstaltungen und einen Flohmarkt. Die verschiedenen Arbeitsgruppen (Soziales Miteinander, Infrastruktur, Web-Team, Wohnen und Garten, Geh-mit-Gruppe) freuen sich auf weitere Teilnehmer.

Dem wiedergewählten Vorstand Daniel Pohl (Vorsitzender) und Eva Albers (2. Vorsitzende) wurde für seine Arbeit gedankt. Neu im Vorstandsteam ist Kassenwart Johannes Leifeld.

Eva Albers stellte die vielfältigen Kontakte zu den anderen Quartiersarbeitern in Paderborn, zur Stadt Paderborn, zu Parteien und Wohlfahrtsverbänden und besonders die gute Zusammenarbeit mit dem St.-Vincenz-Altenzentrum als Bereicherung dar, durch deren Unterstützung viele Projekte in der Realisierung möglich wurden.

2016 sind zahlreiche Vorhaben in Planung. Besondere Höhepunkte werden sein: Filmmittwoch »Der Paderborn-Film, Teil 2« im

Januar, Gründung einer Jugendgruppe, Runder Tisch »Verkehrsplanung im Quartier« und ein Stadteilfest mit dem St.-Vincenz-Altenzentrum im Sommer.

Interessierte Bürger sind willkommen und erreichen den Verein zu den regelmäßigen Öffnungszeiten Dienstag 10 bis 12 Uhr und Donnerstag 17 bis 19 Uhr im Vereinstreffpunkt im St.-Vincenz-Altenzentrum, Tel. 05251/1514150.



www.pb-ost.de

Caritas ehrt Gründungsväter

Kränze auf den Gräbern niedergelegt

Paderborn (WV). Genau 100 Jahre nach seiner Gründung hat der Diözesan-Caritasverband seine verstorbenen Vorsitzenden und Direktoren geehrt. Diözesan-Caritasdirektor Josef Lüttig und weitere Mitarbeiter der Paderborner Geschäftsstelle legten am Dienstag Kränze auf den Gräbern von fünf Caritas-Vorsitzenden nieder.

Diese haben auf dem Kapitelsfriedhof am Hohen Dom zu Paderborn ihre letzte Ruhe gefunden. Zu ihnen zählen Prälat Christian Bartels, der als Gründungsvorsitzender von 1915 bis 1934 wirkte, Prälat Dr. Aloys Braekling (1934 bis 1961), Weihbischof Dr. Wilhelm Tuschen (1961), Weihbischof Dr. Paul Nordhues (1961 bis 1973) und Prälat Joseph Becker (1973 bis 2002). Becker war von 1967 bis 1973 auch Direktor des Verbandes.

Ein weiterer Kranz wurde anschließend am Grab des 2003 verstorbenen Diözesan-Caritasdirektors Hans Wilk auf dem Waldfriedhof in Schloß Neuhaus niedergelegt. Wilk war von 1973 bis 1991 Direktor des Verbandes.

Die Zeremonie fand im Anschluss an das Kapitelsamt zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria statt, das der Vorsitzende des Diözesan-Caritasverbandes, Domkapitular Dr. Thomas Witt, zelebrierte.

Heute feiert der Verband das Jubiläum mit einem Pontifikalamt im Dom sowie einem Festakt in der Paderhalle. Bei letzterem wird auch das Buch »100 Jahre – 100 Orte« vorgestellt. Allein im Erzbistum hat die Caritas 217 Träger mit mehr als 1500 Einrichtungen und 53 000 Mitarbeitern.



Diözesan-Caritasdirektor Josef Lüttig hat im Vorfeld des Jubiläums einen Kranz am Grab des Gründungsvorsitzenden Prälat Christian Bartels auf dem Kapitelsfriedhof niedergelegt. Foto: Sauer

Lotterie spendiert Kleinwagen

»Aktion Mensch«

Paderborn (WV). Die »Aktion Mensch« hat der Paderborner Frühförderstelle für Kinder mit Behinderung einen Kleinwagen spendiert. Die Einrichtung betreut zurzeit 25 Kinder mit Behinderung.

Damit die beiden therapeutischen Fachkräfte sie und alle anderen Familien, die zukünftig Unterstützung brauchen, zu Hause aufsuchen können, bekommt die Stelle nun einen fabrikneuen Wagen. Bislang hatten dafür private Autos herhalten müssen. Die Sozialen Dienste des Deutschen Roten Kreuzes ändern das und schaffen für die noch junge Einrichtung einen VW Polo für 12 600 Euro an.

Die Frühförderstelle begleitet und berät Familien von der Geburt bis zum Schuleintritt ihrer Kinder mit Behinderung. Mit dem neuen Wagen kommen die Mitarbeiter und ihr Material zukünftig sicher und pünktlich zu therapeutischen Anwendungen und Elterngesprächen im häuslichen Umfeld, gerade auch in ländlichen Regionen. Sie erreichen so auch Eltern, die selbst nicht mobil sind.

Gemeinnützige Organisationen, die ähnliche Ideen zu inklusiven Projekten umsetzen möchten, können bei der Aktion Mensch finanzielle Unterstützung beantragen. Die Förderung der Aktion Mensch ermöglichen etwa 4,6 Millionen Lotterieteilnehmer, die sich regelmäßig an Deutschlands größter Soziallotterie beteiligen.

CDU feiert Weihnachten

Paderborn (WV). Die Mitglieder des CDU-Stadtverbandes Paderborn treffen sich gemeinsam mit den Ortsunionen Paderborn, Schloß Neuhaus, Sande und Sennelager zum traditionellen Weihnachtsbaumschlagen. Treffpunkt ist am Sonntag, 13. Dezember, auf dem Hof Willi Dohms (Thunemühle 3) in Sennelager. Die Teilnehmer haben die Gelegenheit, selbst einen Weihnachtsbaum zu schlagen. Für die kleinen Gäste sind Adventsüberraschungen vorbereitet worden. Zu dem Treffen laden Daniel Sieveke (Stadtverband), Bernd Schulze-Waltrup (Ortsunion Paderborn) und Markus Mertens (Ortsunion Schloß Neuhaus) ein.

Sander Post an neuem Standort

Sande (WV). Die Deutsche Post verlegt ihre Filiale in Sande. Am Freitag, 18. Dezember, öffnet sie an der Ostländer Straße. Der bisherige Standort an der Sennelagerstraße 35 bleibt parallel bis zum 30. Dezember geöffnet, teilt das Unternehmen mit. Einen Grund für den Umzug gab die Post nicht an.